



**TECHNISCHER ÜBERWACHUNGS-VEREIN BADEN E.V.**

Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr

Typ-Prüfstelle

Technischer Überwachungs-Verein Baden e.V.  
Postfach 10 32 62 · 6800 Mannheim 1

Firma  
ARC Alurad GmbH  
Industriestr. 1  
  
D-6701 Fußgönheim

**EINGEGANGEN**  
**19. NOV. 1987**  
Erl.: .....

Dudenstraße 28  
6800 MANNHEIM 1  
Fernschreiber 4 63 128  
Telefon-Sammel-Nr. (06 21) 395-1

Postgiroamt: Karlsruhe (Baden)  
BLZ 660 100 75, Kto.-Nr. 17 200-757  
Bankkonten:  
Bad. Kommunale Landesbank Mannheim  
Girozentrale Mannheim  
BLZ 670 500 00, Kto.-Nr. 2 740 967 000  
SWIFT: BALADE 66  
Deutsche Bank Mannheim  
BLZ 670 700 10, Kto.-Nr. 0 405 373

Sachbearbeiter: **Haasis**  
**247**  
Telefon-Durchwahl (06 21) 395 -

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Akt.Z: **Ha/stö**

Typ P- **7.7.1/7.15.2. M**

Datum:

**17. Nov. 1987**

Bericht Nr. 7-Typ-7566/87  
über die Musterabnahme von Sonderrad-Reifen-Kombinationen an Pkw  
Typ ADB 75, 2. Ausfertigung, zur Vorlage bei Einzelabnahmen gem. § 19/21 StVZO

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage überreichen wir Ihnen den von unserer Typprüfstelle erstellten oben angeführten Bericht in einer gebundenen sowie losen Ausfertigung.

Der Bericht verliert seine Gültigkeit mit Erteilung einer Allgemeinen Betriebs-erlaubnis durch das Kraftfahrt-Bundesamt oder bei Änderung von im Bericht festgelegten Teilen, spätestens jedoch 1 Jahr nach Ausstellungsdatum, falls kein Antrag auf Verlängerung gestellt wird.

Wir behalten uns vor, nach Ablauf der 4. Verlängerung eine Nachprüfung durchzuführen und ein neues Mustergutachten zu erstellen.

Unsere Kostenrechnung geht Ihnen gesondert zu.

Mit freundlichen Grüßen

TECHNISCHER OBERWACHUNGS VEREIN BADEN E.V.  
Technische Prüfstelle für den Kfz-Verkehr  
Typprüfstelle

*Helmut Helmecke*  
Helmecke

Anlage: erwähnt

---

Hersteller	: ARC - Alurad GmbH Industriestr. 1 D-6701 Fußgönheim	Musterbericht Nr. 7-Typ-7566/87
Typ	: <b>ADB 75</b>	Blatt 1

---

**P R O F B E R I C H T**

Nr. 7 - Typ - 7566/87

über die Musterabnahme von Sonderrad-Reifen-Kombinationen an PKW

**2. Ausfertigung**

Hersteller und Antragsteller : ARC - Alurad GmbH  
Industriestraße 1  
D-6701 Fußgönheim

Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für Einzelabnahmen nach § 19 (2) oder § 21 StVZO.

**1. Beschreibung der Rad-Reifenkombinationen****1.2. Sonderrad-Daten**

Art	: Einteiliges LM-Rad mit Doppelhump	
Hersteller	: ARC-Alurad	*
Typ	: ADB 75	*
Radgröße	: 7 1/2 J x16 H2	*
Einpreßtiefe (Et) in mm	: 35	*
Lochkreis (Lk) in mm	: 112	*
Geprüfte Radlast in kg	: 500	
Zeichnungs-Nr.d.Sonderräder	: ARC-M-F-00-625-01 Stand vom 04.06.1986	

\* am Rad von außen in angebautem Zustand lesbar

Hersteller : ARC - Alurad GmbH  
 Industriestr. 1  
 D-6701 Fußgönheim  
 Typ : **ADB 75**

Musterbericht  
 Nr. 7-Typ-7566/87

Blatt 2

1.3. Verwendungsbereich  
 Fahrzeughersteller : Daimler-Benz AG

Typ	Ausführung	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	Bereifung	Auflagen Hinweise	
201	A, B, F, G	190	C 750 bis NVIII	A1+A2	1-11) 13) 15, 16) 29)	
	C, C1, C2	190 E		195/50*R16		
	D	190 D	C 750/1 bis NV	58)		
	H	190 D 2.5		A1+A2		
	A, A1, A2, A3	190	205/50*R16			
	B, B2	190 E	17)			
	F, F1	190 D	A1+A2			
	G	190 D 2.5	205/45*R16			
			17) 61)			
			A1:205/45*R16!			
			A2:225/45*R16!			
			17) 80)			
	D, D2	190 E 2.3	C 750 bis NVIII	A1+A2		1-11) 13) 22)
	E1, E2	190 E 2.6		195/50*R16		
E	190 E 2.3-16	C 750/1 bis NV	59)			
C, C1, C2	190 E 2.3-16		A1+A2			
		205/50*R16				
		A1+A2				
		205/45*R16				
		A1:205/45*R16!				
		A2:225/45*R16!				
		80)				
		A1+A2				
		225/45*R16				
124	A, A1, A2, A3, B	200	D 700 bis NVII		A1+A2	1-11) 13) 15) 16) 21)
	K, K1	200 D			205/55*R16	
	C, C1	230 E	A1:205/55*R16!			
	L	250 D	A2:225/50*R16!			
	D1, D2	260 E	17)			
	E, E1, E2	300 E				
	M	300 D				

---

Hersteller : ARC - Alurad GmbH  
Industriestr. 1  
D-6701 Fußgönheim

Typ : ADB 75

---

Musterbericht  
Nr. 7-Typ-7566/87

Blatt 3

## 2.2. Auflagen und Hinweise

- 1) **Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten** : Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.  
Bei Geschwindigkeiten über 210 km/h bzw. bei nicht ausreichenden Tragfähigkeiten der vorgesehenen Reifen sind, sofern nicht in den Tabellen der Anlagen enthalten, Reifenherstellerefreigaben abhebend auf Tragfähigkeit, max. Geschwindigkeit und Luftdruck des Reifentyps vorzulegen. In diesen Fällen ist eine Reifenfabrikats- und -typbindung vorzunehmen.  
Die im Verwendungsbereich (Pkt. 1.3.) aufgeführten Reifen wurden als Winterbereifung nicht geprüft.
- 2) **Reifenfabrikat und Reifentyp** : Es sind grundsätzlich nur Reifen eines Fabrikats und Typs zu verwenden.
- 3) **Prüffahrzeug** : Geprüft wurde ein Serienfahrzeug entsprechend unter 1. Verwendungsbereich aufgeführten ABE'sen. Wird ein geändertes Fahrzeug vorgestellt, so ist zusätzlich der Musterbericht über die Änderung vorzulegen. Wird ein tiefergelegtes Fahrzeug mit geändertem Endanschlag der Federung vorgestellt, so ist die Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination leer und beladen zu überprüfen.
- 4) **Montageanleitung** : Die von dem Räderhersteller mitgelieferte Montageanleitung ist zu beachten.
- 5) **Befestigungsteile** : Die vom Räderhersteller mitgelieferten Befestigungsteile müssen verwendet werden.
- 6) **Reserverad** : Die Bezieher der Sonderräder müssen darauf hingewiesen werden, daß bei Verwendung des serienmäßigen Reserverades die Original-Befestigungsteile zu verwenden sind. Außerdem soll mit mäßiger Geschwindigkeit gefahren werden.

---

Hersteller : ARC - Alurad GmbH  
Industriestr. 1  
D-6701 Fußgönheim

Typ : **ADB 75**

---

Musterbericht  
Nr. 7-Typ-7566/87

Blatt 4

---

## 2.2. Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

- 7) Luftdruck : Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vorgeschriebene Reifenfülldruck des Reifenherstellers beachtet wird.
- 8) Schneeketten : Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 9) Radmontage : Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß die Montage und Demontage der Sonderräder nur mit geeignetem Werkzeug (Steckschlüssel SW 17, max. Außendurchmesser 25 mm) erfolgen kann.
- 10) Metallventile : Bei Verwendung schlauchloser Reifen sind nur Metallschraubventile 40 MS DIN 7779 zulässig. Bei Verwendung Reifen mit Schlauch sind nur Metallschraubventile 40 G DIN 7771 zulässig.
- 11) Auswuchtgewichte : Auf der Radinnenseite sind Klebegewichte zu verwenden.
- 13) Auswuchtgewichte : Auf der Radaußenseite sind Klebegewichte zu verwenden.
- 15) Radabdeckungen (Achse 1, vorn) : Zur ausreichenden Radabdeckung müssen an den vorderen Radausschnitten vorn geeignete Teile, wie z.B. Frotnspoiler, Spoiler-ecken, angebracht und die Kotflügel vorn um ca. 20 mm ausgestellt werden (Distanzstücke).
- 16) Radabdeckung (Achse 1, hinten) : Zur ausreichenden Radabdeckung müssen an den vorderen Radausschnitten hinten geeignete Teile, wie z.B. Spitzlappen, Seitenschweller angebracht oder die Kotflügel hinten um ca. 20 mm ausgestellt werden (Distanzstücke)
- 17) Radabdeckung (Achse 2, hinten) : Zur ausreichenden Radabdeckung müssen an den hinteren Radausschnitten hinten geeignete Teile, wie z.B. Abdeckungen, Spitzkappen angebracht werden.

---

Hersteller	: ARC - Alurad GmbH Industriestr. 1 D-6701 Fußgönheim	Musterbericht Nr. 7-Typ-7566/87
Typ	: <b>ADB 75</b>	Blatt 5

---

## 2.2. Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

- 21) Radfreigängigkeit  
(Achse 2) : Durch Umbördeln der hinteren Radhausaus-  
schnittkanten ist eine ausreichende Frei-  
gängigkeit der Rad-Reifen-Kombination her-  
zustellen.
- 22) Radfreigängigkeit  
(Achse 2) : Durch Ausschneiden der hinteren Kunst-  
stoffkotflügelverbreiterungen sowie Nach-  
arbeit der hinteren Radhausauschnitt-  
kanten ist eine ausreichende Freigängig-  
keit der Rad-Reifen-Kombination herzu-  
stellen.
- 29) Radfreigängigkeit  
(Achse 1 und 2) : Im gesamten Bereich oberhalb der Stoß-  
stangen und der seitlich angebrachten Stoß-  
schutzleisten sind die Radhausauschnitt-  
kanten vollständig anzulegen um eine aus-  
reichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkom-  
bination herzustellen.
- 58) Reifenfabrikats-,  
Reifentypbindung : Für die Reifen unten genannter Hersteller  
liegen Reifenfreigaben vor:  
Dunlop : 195/50 VR 16 TL D4/D40  
Pirelli : 195/50 VR 16 TL P7/P700  
Goodyear : 195/50 VR 16 TL Eagle VR 50  
Yokohoma : 195/50 VR 16 TL A 008  
  
Eine Reifenfabrikats- und typbindung ist  
vorzunehmen.
- 59) Reifenfabrikats-,  
Reifentypbindung : Für die Reifen unten genannter Hersteller  
liegen Reifenfreigaben vor:  
Pirelli : 195/50 VR 16 TL P7/P700  
Goodyear : 195/50 VR 16 TL Eagle VR 50  
Yokohoma : 195/50 VR 16 TL A 008  
  
Eine Reifenfabrikats- und typbindung ist  
vorzunehmen.

---

Hersteller	: ARC - Alurad GmbH Industriestr. 1 D-6701 Fußgönheim	Musterbericht Nr. 7-Typ-7566/87
Typ	: <b>ADB 75</b>	Blatt 6

---

## 2,2, Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

- 61) Tachometerangleichung : Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Geschwindigkeitsanzeige und Wegstreckemessung innerhalb der gesetzlichen Toleranzen liegen.  
Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- 80) Reifenkombinationen : Nicht zulässig bei Fahrzeugen mit ABS (Antiblockiersystem)
- Bemerkungen : Die in der numerischen Reihenfolge fehlenden Auflagen betreffen nicht dieses Gutachten.

## 3. Prüfergebnisse

### 3.1. Freigängigkeit

- : Ausreichende Freigängigkeit zu Achs-Bremse- und Lenkungsteilen ist nach Durchführung der unter Punkt 2.2. beschriebenen Auflagen und Hinweise vorhanden.

### 3.2. Fahrverhalten

- : Die Versuchsfahrzeuge wurden auf dem Hockenheim-Ring Fahrerprobungen unterzogen, in denen unter anderem
- die Freigängigkeit der Rad-Reifenkombin.
  - das Fahrverhalten auf schlechten und sehr schlechten Wegstrecken
  - das Fahrverhalten im Grenzbereich
  - das Fahrverhalten bei Höchstgeschwindigkeit
- geprüft wurde.

Die Versuche wurden jeweils bis zur höchstmöglichen Geschwindigkeit, sowie in beladenem Zustand gefahren.

## 4. Abnahme des Anbaus

- : Nach Durchführung der beschriebenen Umrüstung erlischt gemäß § 19 (2) StVZO die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges und muß unter Beifügung des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen erneut beantragt werden.

Gegen die Begutachtung gemäß § 19 (2) StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

---

Hersteller	: ARC - Alurad GmbH Industriestr. 1 D-6701 Fußgönheim	Musterbericht Nr. 7-Typ-7566/87
Typ	: <b>ADB 75</b>	Blatt 7

---

5. Hinweise für den prüfenden aaS/aP

- a) Die Sonderräder wurden nach den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 27.07.1982, veröffentlicht im Verkehrsblatt S. 276, geprüft.  
Ein positiver Prüfbericht liegt vor.
- b) Der Musterbericht verliert seine Gültigkeit bzw. ist durch eine Neuausfertigung zu ersetzen bei technischen Änderungen der im Bericht beschriebenen Teile und wenn die im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugtypen in Teilen geändert werden, die die Verwendung des Sonderrades beeinträchtigen, sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlage.
- c) Dieser Musterbericht umfaßt 6 Seiten und 2 Anlagen, er darf nur in vollem Umfang wieder-gegeben werden.

Der amtlich anerkannte Sachverständige  
für den Kraftfahrzeugverkehr



*Haasis*  
Dipl.-Ing. Haasis

Mannheim, den **17. Nov. 1987**  
TypP-Ha/stö  
7.15.2 M (7566/87)

Hersteller	:	ARC - Alurad GmbH Industriestr. 1 D-6701 Fußgönheim	Musterbericht Nr. 7-Typ-7566/87
Typ	:	<b>ADB 75</b>	Anlage 1

Anlage 1 zu Auflagen/Hinweise (2.2.) Punkt 1):

Fahrzeughersteller	:	Daimler-Benz AG
Fahrzeugtyp	:	201
Handelsbezeichnung	:	190 E 2.3-16, 190 E 2.3, 190 E 2.6
Ausführung, ABE-Nr.	:	entsprechend Verwendungsbereich (1.3.)

Bereifung	!	Herstellerfreigaben für Reifentyp	!
A1 und A2 195/50*R16	!	Goodyear Eagle VR/ Eagle NCT, Pirelli P 7/P 700, Pirelli W 190 Yokohama A 008	!
A1 und A2 205/50*R16	!	Goodyear Eagle VR / Eagle NCT, Michelin MXW	!
A1 und A2 205/45*R16	!	Goodyear Eagle VR / Eagle NCT; für 190 E 2.3 190 E 2.6 zusätzlich: Dunlop D 40	!
nur 190 E 2.3-16 A1 und A2 225/45*R16	!	Dunlop D 40, Goodyear Eagle VR/Eagle NCT, Michelin MXW	!
A1: 205/45*R16 A2: 225/45*R16	!	Dunlop D 40, Goodyear Eagle VR / Eagle NCT	!

 Stand: **12. Nov. 1987**

---

Hersteller	: ARC - Alurad GmbH Industriestr. 1 D-6701 Fußgönheim	Musterbericht Nr. 7-Typ-7566/87
Typ	: <b>ADB 75</b>	Anlage 2

---

Anlage 1 zu Auflagen/Hinweise (2.2.) Punkt 1):

Fahrzeughersteller	: Daimler-Benz AG
Fahrzeugtyp	: 124
Handelsbezeichnung	: 300 E
Ausführung, ABE-Nr.	: entsprechend Verwendungsbereich (1.3.)

Bereifung	! Herstellerfreigaben für Reifentyp	!
A1 und A2 205/55*R16	! BF Goodrich Comp T/A, ! Bridgestone RE 71, Dunlop D 4/D 40 ! Goodyear Eagle VR/Eagle NCT, ! Michelin MXW, Uniroyal Rallye 340/45, ! Yokohama A 008	!
A1: 205/55*R16 A2: 225/50*R16	! BF Goodrich Comp T/A, Bridgestone RE 71, ! Dunlop D 4/ D 40, Goodyear Eagle VR / Eagle ! NCT, Michelin MXW, Uniroyal Rallye 340/45, ! Yokohama A 008	!

Stand: 12. Nov. 1987